

Christoph Everke

Singer/Songwriter
Country und Folk
CD Präsentation **Hoffnung**



[Everke](#) [YouTube](#) [Facebook](#)

„Rockgitarre, eine Stimme, die an den jungen Herbert Grönemeyer erinnert und Liebeslieder, zu denen man gerne am Lagerfeuer säße“ (Süddeutsche Zeitung)

Christoph Everke verbindet Rock, Country, Folk- und Blueselemente mit deutschen Texten und das funktioniert, nicht zuletzt weil er Regungen und Nuancen menschlicher Existenz unter die Lupe nimmt, aufschlüsselt, spiegelt, dreht und wendet, um daraus seine Lieder zu schreiben. Nach „Fieber“ (2014) und „Sturm“ (2016) erscheint nun „Hoffnung“.

Mehr Rock, mehr Roll. Mit seinem dritten Album geht Christoph Everke klanglich dorthin zurück, wo alles anfang – zur Rockband.

Der stetigen Weiterentwicklung der ersten beiden Alben logisch folgend, ist „Hoffnung“ das bislang ausgereifteste und auch aufwendigste Album. Und das nicht nur, weil die Instrumentierung opulenter, die Kompositionen vielschichtiger und die Besetzung größer ist. Unterstützt von befreundeten Studiomusikern erhalten die wie gewohnt nur auf Gesang und Akustikgitarre geschriebenen Songs mehr Druck.

Und dieses Mal will Everke es wissen. Weniger Blues, weniger Ballade, mehr Treibendes, mehr Groove, mehr Swagger. Die Hintergründe lassen sich nur erahnen, wenn die Sprache derber, die Verse frecher und die Musik größer und lauter ist als je zuvor. Everke, der stets innere und äußere Zustände besingt anstatt Stories zu erzählen, spiegelt Lebensgefühl 2017. Wie immer auf Deutsch, leidenschaftlich, unverstellt. Wir hören zahlreiche Anleihen, gekonnt verknüpft mit Everkes Bariton, der vielseitig harmoniert: Mal 70s Softrock, mal Country-Klänge, mal Proto-Hardrock mit Led-Zeppelin-Riffs, hier und da sogar zeitlos schimmernder Pop. In Kombination mit Christoph Everkes emotionalen Themen wird ein abwechslungsreiches Gesamtwerk daraus, das sich sehen und vor allem hören lassen kann.